

Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Vorstandes der DECHEMA/VDI-Fachsektion Chemische Reaktionstechnik am 07.05.2024 in Würzburg

Titel	Nachname, Vorname	Inst. / Abtl.	Univ. / Firma	Motivation
Prof. Dr.-Ing.	Busse, Corinna	Fakultät Angewandte Chemie	TH Nürnberg	
Dr.	Ehrhardt, Kai	Reaction Engineering	BASF SE	- Förderung der wissenschaftlichen und technischen Entwicklung- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses- Initiativen zur Transformation der chemischen Industrie- Beratung von Hochschulen
Prof. Dr.-Ing.	Etzold, Bastian	Lehrstuhl für Power-to-X Technologien	FAU Erlangen-Nürnberg	Sehr geehrte Mitglieder der Fachsektion CRT, die Reaktionstechnik ist für mich eine Schlüsseldisziplin in meiner Forschung und spielt eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung drängender Fragen im Hinblick auf eine nachhaltige chemische Industrie und Energieversorgung. Sie bildet die Schnittstelle zwischen den Naturwissenschaften und der Verfahrenstechnik, und gerade diese interdisziplinäre Interaktion schätze ich in meiner Zusammenarbeit mit Unternehmen und der Akademie. Seit meiner Zeit als Doktorand und der Verleihung des Hanns-Hofmann-Preises fühle ich mich der Fachgruppe CRT eng verbunden. Als Nachwuchsgruppenleiter durfte ich NaWuReT mit gründen und aufbauen. Als Professor für Technische Chemie in Darmstadt und nun für Power-to-X-Technologien in Erlangen war ich seit 2017 aktiv im Beirat Reaktionstechnik tätig und durfte maßgeblich an der Gestaltung der Fachgruppe mitwirken. Die ehrenamtliche Arbeit an Trendberichten, der Erstellung von Roadmaps sowie die Vorbereitung von Infotagen und Sessions für den AICHEMA-Kongress haben mich persönlich sehr bereichert. Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung und meiner tiefen Verbundenheit mit der Fachgruppe möchte ich mich auch weiterhin aktiv im Vorstand engagieren und stelle mich daher gerne zur Wahl. Ich wäre sehr dankbar für Ihr Vertrauen bei der anstehenden Wahl. Ihr Bastian Etzold
Prof. Dr.-Ing.	Freund, Hannsjörg	Lehrstuhl Reaction Engineering and Catalysis	TU Dortmund	Ich habe als langjähriges Mitglied (ca. 10 Jahre) des Beirats der (nunmehr ehemaligen) Fachgruppe Reaktionstechnik und in den letzten 5 Jahren als deren stellvertretender Vorsitzender bereits viele Erfahrungen in der stets kollegialen und zielgerichteten Zusammenarbeit in diesem Gremium sammeln dürfen. Neben den "klassischen" Aufgaben wie Vorbereitung des Jahrestreffens und die Arbeit in Kernteams ist aus meiner Sicht in den nächsten Jahren ein besonderes Augenmerk auf möglichst viele gemeinsame Aktivitäten der nunmehr in die gemeinsame Fachsektion "Chemische Reaktionstechnik" unter einem Dach zusammengefassten ehemaligen Fachgruppen zu legen. Nach wie vor sollte dabei das Zusammenwirken von Akademie und Industrie wie bislang auch eine sehr wichtige Rolle spielen. Hierbei möchte ich die Fachsektion sehr gerne unterstützen. Beste Grüße, Hannsjörg Freund
Prof. Dr.-Ing.	Güttel, Robert	Inst. f. Chemieingenieurwesen	Ulm University	Ich möchte die Reaktionstechnik an der Uni Ulm, die durch die Kollegen Ziegenbalg, Friedland und mich selbst dargestellt wird, in der Fachsektion vertreten. Die Ulmer Reaktionstechnik hat sich in den letzten Jahren einen Namen in Forschung und Lehre gemacht und setzt moderne Impulse, die sich auch in den vielfältigen Beiträgen auf der Jahrestagung widerspiegeln. Aus meiner Sicht profitiert die Fachsektion von diesen Impulsen ebenfalls, was meine wesentliche Motivation zur Kandidatur darstellt. Gleichzeitig bin ich sehr daran interessiert, mich in die strategische Entwicklung der Reaktionstechnik in Deutschland im Hinblick auf die globalen Herausforderungen und die Internationalisierung einzubringen.

Prof. Dr.-Ing. habil.	Hamel, Christof	Institut für Verfahrenstechnik / Chemische Verfahrenstechnik	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	-Möglichkeiten zur aktiven Mitwirkung und Gestaltung von Inhalten in der Chemische Reaktionstechnik sowie setzten neuer Impulse-Hier insbesondere in der Fachgruppe Kinetik und Reaktionsmechanismen mit Focus Verständnis von Reaktionsmechanismen und mechanistische kinetische Modellbildung bei Nutzung biobasierter Feeds/wastes zur Entwicklung und Steuerung neuer Chemischer Prozesse und Integrierter Reaktoren-Intensivierung der Vernetzung/Kooperation mit der Industrie und außer universitären Forschungseinrichtungen zur Entwicklung und Umsetzung neuer Verfahren und katalytischer Prozesse insbesondere im Raum Mitteldeutschland - Identifikation essentieller Fragestellungen und Diskussion neuer innovativer wissenschaftlich-technischer Entwicklungen zwischen Industrie- und Hochschulvertretern
Prof. Dr.-Ing.	Hinrichsen, Kai-Olaf	Lehrstuhl für Technische Chemie 1	Technische Universität München	Als Mitglied der Working Party on Chemical Reaction Engineering der EFCE (European Federation of Engineering) ist es mir ein Anliegen, auch eine Stimme in der deutschen Organisation zu haben. Außerdem wäre mit mir der "Standort München" in dem Gremium vertreten. Über eine Wiederwahl würde ich mich sehr freuen. Wegen einer Dienstreise nach Singapur kann ich nicht anwesend. Sollte ich gewählt werden, nehme ich die Wahl an.
Prof.	Klemm, Elias	Institut für Technische Chemie	Universität	Ehemaliger Vorsitzender der Fachgruppe Reaktionstechnik. Kernteam Elektrifizierung, Kuratorium Chemische Verfahrenstechnik. Die Reaktionstechnik ist mir ein Anliegen. Die Jahrestagung, die Mitgliederversammlung, die Vorstandssitzungen sind die Ereignisse, die immer fest im Kalender stehen.
Prof. Dr.	Kragl, Udo	Institut für Chemie	Universität Rostock	Durch meine Mitarbeit im Vorstand möchte ich die Verbindung zur Fachsektion Katalyse/Deutsche Gesellschaft für Katalyse (GECats) wenn möglich noch verstärken. Der Vorstand von GeCats hat mich im März noch einmal für 3 Jahre zum Vorsitzenden gewählt, so dass Vorhaben wie z. B. eine gemeinsame Gestaltung des Dechema-Forums (unter Einbeziehung weiterer Fachsektionen) umgesetzt werden können.
Prof.	Krewer, Ulrike	IAM-ET	KIT	Ich möchte die elektrochemische Reaktionstechnik und elektrochemische Prozesse gut in der Reaktionstechnikcommunity verankern.
Dr.	Kuwertz, Rafael	Managing Director	Ehrfeld Mikrotechnik GmbH	Sehr geehrte Damen und Herren, als Geschäftsführer eines KMU im Bereich der Apparateherstellung für die chemische und pharmazeutische Industrie möchte ich mich hiermit zur Wahl in den Vorstand der Fachsektion CRT stellen. Wir stellen Reaktoren bzw. Reaktionssysteme her, die die Vorteile der Mikroreaktionstechnik anwenden. Diese werden im Labor, der Pilotierung, sowie in der Produktion bereits erfolgreich eingesetzt. Die Durchsatzkapazitäten können dabei mehrere 10.000 t/a pro Reaktor erreichen. Da wir als innovatives Unternehmen stetig an einem Austausch mit der Academia interessiert sind, denke ich, dass die Beteiligung von uns in der Fachsektion beiderseits viel Potential mit sich bringen kann.

Dr.	Lisa, Völkl	Process Technology	Clariant Produkte (Deutschland) GmbH	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, Als Vorstandsmitglied der DECHEMA/VDI-Fachsektion Chemische Reaktionstechnik möchte ich das Bindeglied zur Industrie sein und so den Austausch und Wissenstransfer zwischen Industrie und Akademia intensivieren. Die Erreichung der ambitionierten Nachhaltigkeitsziele kombiniert mit der angespannten wirtschaftlichen Situation in der deutschen chemischen Industrie erfordert Innovationen und disruptive Technologien. Hierfür ist die Zusammenarbeit zwischen Akademia und Industrie unabdingbar. Als Head of Process Technology EMEA bei Clariant verfüge ich über langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Optimierung chemischer Prozesse und weiß um die Wichtigkeit der chemischen Reaktionstechnik bei diesen Prozessen. Mein Interesse an der Reaktionstechnik begann bereits während meines Studiums und meiner anschließenden Promotion bei Prof. Dr. Peter Wasserscheid am Lehrstuhl für Chemische Reaktionstechnik an der FAU Erlangen-Nürnberg. In meinen darauffolgenden Positionen bei DuPont und Clariant konnte ich dieses Fachwissen in die Praxis umsetzen und kontinuierlich erweitern. In meiner aktuellen Rolle verantworte ich in der Abteilung Process Technology EMEA die Teams Pilot Plant und die Fachlabore und Prozessingenieure für Solids Technologies und Reaction and Fluid Engineering sowie die Teams für Projektmanagement und Prozesssimulation. Dadurch werde ich in meiner täglichen Arbeit mit verschiedensten Aufgabenstellungen und Herausforderungen der chemischen Reaktions- und Verfahrenstechnik konfrontiert, für welche ich kontinuierlich mit meinen Teams Lösungen entwickle und diese zur Umsetzung bringe. Mit meiner Expertise kann und möchte ich einen Beitrag leisten, innovative sowie nachhaltige Prozesse zu entwickeln und zu implementieren. Die Fachsektion Chemische Reaktionstechnik bietet hierfür durch den Austausch mit Experten aus Industrie und Akademia eine hervorragende Plattform für Wissenstransfer und Kooperation. Vielen Dank für eine Berücksichtigung bei der Vorstandswahl der Fachsektion Chemische Reaktionstechnik. Mit den besten Grüßen, Lisa Völkl</p>
	Moioli, Emanuele	Energy and Environment Division	Paul Scherrer Institute	Ich würde gerne neue Ideen in die chemische Reaktionstechnik einbringen.
Dr. rer. nat.	Palkovits, Stefan	Institut für Technische und Makromolekulare Chemie	RWTH Aachen University	<p>Sehr geehrte Mitglieder der Fachgruppe,mein Name ist Stefan Palkovits und derzeit bin ich in der Technischen Chemie an der RWTH Aachen als akademischer Oberrat angestellt. Die Professoren der Technischen Chemie hier in Aachen unterstützen meine Kandidatur als Vertreter der RWTH für den Vorstand der Fachgruppe ausdrücklich. Meine wissenschaftlichen Tätigkeitsfelder sind im Wesentlichen die Elektrochemie, sowie Anwendungen von Maschinellern Lernen und Digitalisierung in der Katalyse. Als Gründungsmitglied und ehemaliger Sprecher von NaWuReT ist mir Nachwuchsförderung ein besonderes Anliegen und ich möchte in diesem, wie auch im Bereich der Digitalisierung meinen Beitrag in der Fachgruppe leisten. Daher würde ich mich über eine Wahl in den Vorstand der Fachgruppe freuen, um bei diesen Themen Impulse geben zu können.Mit freundlichem Gruß,Dr. Stefan Palkovits</p>

Prof. Dr.-Ing.	Sauer, Jörg	Institut für Katalysforschung und -technologie	Karlsruher Institut für Technologie	Als Chemieingenieur sehe ich in der Reaktionstechnik meine fachliche Heimat. Die Fachsektion Chemische Reaktionstechnik der DECHEMA und der VDI-GVC bietet mir die Möglichkeit, mich mit Kolleginnen und Kollegen aus Industrie, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu vernetzen und gemeinsam das Fachgebiet weiterzuentwickeln. Die letzten Jahre als stellvertretender Vorsitzender und später als Vorsitzender der heutigen Fachsektion waren geprägt durch das Krisenmanagement während der Pandemie und in den letzten beiden Jahren durch die Mitwirkung an der Neugestaltung der Gremienlandschaft der DECHEMA und der Überführung der Fachgruppe Reaktionstechnik in eine Fachsektion mit mehreren Fachgruppen. Durch eine sehr produktive Zusammenarbeit im Vorstand und mit meinen Stellvertretern konnten wir diesen Übergang gut gestalten. Derzeit liegt mein Schwerpunkt auf der Ausgestaltung einer Verjüngung des Vorstandes und der Einbindung wichtiger Gruppen innerhalb der Reaktionstechnik.
Prof. Dr.-Ing.	Turek, Thomas	Institut für Chemische und Elektrochemische Verfahrenstechnik	TU Clausthal	
Dr.	Wachsen, Olaf		Dr. Olaf Wachsen Consulting & Training	Einbringen und Teilen meiner mehr als 30 jährigen Erfahrung in der angewandten Reaktionstechnik und Verfahrenstechnik. Unterstützung der Dechema in ihren Aufgaben. Definition von Aufgaben und Maßnahmen zur Sicherstellung der industriellen Transformation hinsichtlich Nachhaltigkeit. Motivation und Förderung des Nachwuchses. Definition von Lehr- und Forschungsinhalten gemäß den Anforderungen in der Zukunft.

Prof. Dr.-Ing.	Wehinger, Gregor	Institut für Chemische Verfahrenstechnik	Karlsruher Institut für Technologie	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, Hiermit möchte ich mein Interesse an einer Kandidatur für das Gremium zur DECHEMA/VDI-Fachsektion Chemische Reaktionstechnik bekunden. Meine Expertise:-</p> <p>Forschung: Als Professor am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Leiter des Instituts für Chemische Verfahrenstechnik verfüge ich über langjährige Erfahrung in der Forschung auf dem Gebiet der Chemischen Reaktionstechnik. Dabei interessieren mich aktuelle Forschungsthemen wie: Modellierung und Simulation, Kopplung zwischen Reaktion und Transportprozesse, neue Reaktordesigns und alternative Energieeintragung, heterogen katalytische Reaktionssysteme. Mein Team und ich freuen uns immer die aktuellen Forschungsergebnisse auf dem Annual Meeting Reaction Engineering vorzustellen und uns dort auszutauschen.- Nachwuchsförderung: Die Nachwuchsförderung liegt mir besonders am Herzen. Als langjähriger Sprecher der NaWuReT konnten wir zudem viele Themen in der Fachsektion platzieren. Als Professor möchte ich dies weiterhin unterstützen.- Lehre: Durch meine Lehrtätigkeit an der Universität habe ich didaktische Fähigkeiten entwickelt und bin in der Lage, komplexe Themen der chemischen Reaktionstechnik verständlich zu vermitteln. Mein Engagement:- Fachliches Interesse: Ich bin hoch motiviert, mich aktiv in die Weiterentwicklung der Fachsektion Chemische Reaktionstechnik einzubringen.- Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Ich schätze die interdisziplinäre Zusammenarbeit und den Austausch mit anderen Expert*innen aus Wissenschaft und Industrie.- Innovation: Ich möchte dazu beitragen, innovative Lösungen für die Herausforderungen der Chemischen Reaktionstechnik zu finden. Persönliche Eigenschaften:- Teamfähigkeit: Ich bin teamorientiert und arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen.- Kommunikationsstärke: Ich bin kommunikationsstark und kann komplexe Sachverhalte klar und prägnant kommunizieren.- Zuverlässigkeit: Ich bin zuverlässig und pflichtbewusst. Zusammenfassend bin ich überzeugt, dass meine Expertise, mein Engagement und meine persönlichen Eigenschaften mich zu einem wertvollen Mitglied des Fachgremiums Chemische Reaktionstechnik der DECHEMA/VDI machen würden. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung. Mit freundlichen Grüßen, Prof. Dr.-Ing. Gregor D. Wehinger</p>
Dr. Ing.	Westermann, Thomas	Process Technology	Covestro	<p>Ich möchte mich aktiv für die Vernetzung und den Ideenaustausch zwischen Industrie und Akademie einsetzen, weil ich vom gegenseitigen Nutzen überzeugt bin. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses liegt mir besonders am Herzen.</p>
Prof. Dr.	Zanthoff, Horst-Werner	Process Technology	Evonik Operations GmbH	<p>In meiner Firma bekleide ich die Position eines Senior Scientist und leite eine Technologie-Plattform "New Reactor Design". Zum vielfältigen Aufgabengebiet zählt auch der intensive Austausch in der Community mit anderen Firmen und Academia im Fachgebiet Reaktionstechnik. Die DECHEMA Fachsektion Chemische Reaktionstechnik ist für diese Aufgaben die ideale Plattform. Wie in den vergangenen Jahren zuvor, möchte ich in diesem Gremium gemeinsam mit den anderen Mitgliedern innovative, Nachhaltigkeits-Themen im Fachgebiet Reaktionstechnik für Industrie und Academia vorantreiben, den Austausch zwischen Academia und Industrie auch interdisziplinär fördern und so zur Standortsicherung der Chemie in Deutschland beitragen.</p>